



# Pfarrbrief der Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Dessau

mit den Gemeinden

St. Peter u. Paul, Dessau-Propstei

Hl. Dreieinigkeit, Dessau-Süd

St. Joseph, Dessau-Alten

St. Konrad, Aken

Christkönig, Oranienbaum

Fasten- und Osterzeit 2016



*Herr wir brauchen ein Land, eine Gemeinde,  
vielleicht auch einfach nur einen Ort,  
wo neu gesehen wird mit anderen Augen vielleicht,  
die über den Tellerrand blicken,  
die aus der Enge des eigenen Ichs den Blick weiten,  
den Fokus neu ausrichten  
auf das – was wirklich wichtig ist.  
Wo man die Augen nicht verschließt, wenn's brenzlich wird,  
sondern hinschaut,  
nicht zuschaut, und handelt.*

*von Frank Greubel*

*Aus: KLB konkret „Aus. Basta. Amen. Ausgefallene Gebete“*

## Willkommen in Neu-Seh-Land

Liebe Leser unseres Pfarrbriefs, die ersten Tage und Wochen meines Dienstes als Pfarrer sind wie im Flug vergangen. Wenn Sie diese Zeilen lesen, werde ich nun auch meine Wohnung im Propsteipfarrhaus bezogen haben. Mehrfach wurde ich gefragt, ob ich mich denn schon eingelebt habe. Zumeist antworte ich dann, ich erlebe an jedem Tag etwas Neues, begegne neuen Menschen, komme mit den vielfältigen neuen Aufgaben in Berührung. Insofern bin ich schon voll bei der Sache und angekommen. Jedoch bin ich entsprechend immer erst ganz am Anfang: Alles braucht seine Zeit, Vieles gilt es zu bedenken, Manches muss behutsam angegangen werden. So kann ich sagen, das Einleben ist im vollen Gang. Es bereitet mir Freude, mit den Leuten in unseren Gemeinden nach den Gottesdiensten ins Gespräch zu kommen, in Gremien und Gruppen Ideen zu entwickeln, aber natürlich auch Probleme zu bedenken, nach Lösungen zu suchen und mit Grenzen umzugehen. Das ist Zauber, der jedem Anfang inne wohnt.

Bei all dem komme ich mir vor wie in einem „Neu-Seh-Land“. Der Titel unseres Pfarrbriefs zeigt das Firmenschild eines Optikergeschäfts, das so benannt wurde. Eigentlich könnte man auch über jeder Pfarrei solch ein Neusehland-Schild anbringen. Denn Gott hat uns Christen dazu berufen, die Schöpfung und seine Geschichte mit der Menschheit mit neuen Augen zu sehen. In seinem Sohn Jesus Christus hat er uns erlöst – gewissermaßen die Augen geöffnet, um die Welt mit seinen Augen zu sehen. Wir können tiefer blicken, um das Wesentliche hinter den Dingen zu erkennen. Wir können weiter sehen, um die Zusammenhänge der Geschichte als Heilsplan Gottes im Ganzen zu verstehen. Und wir dürfen über diese Welt hinaus, die neue Welt Gottes erahnen. Hier allerdings – jedoch nur in diesem Bereich – sind unsere Augen noch gehalten, erkennen wir, wie Paulus sagt, nur schatten- oder umrisshaft. Doch wir haben die Möglichkeiten, alles in einem neuen Licht zu sehen. Unsere Sehhilfen sind die Heilige Schrift und die Feier der Sakramente in der Gemeinschaft der Kirche.-

Gerade auf dem Weg nach Ostern hin, darf unsere Pfarrei ein Neu-Seh-Land werden. Viele geistliche Angebote stehen uns besonders in der Vierzig-Tage-Zeit dafür offen. Doch bedarf das neue Sehen auch der Achtsamkeit, um keinem meine Sicht der Dinge aufzuzwingen. Wenn wir in jedem Menschen Christus begegnen, sollten wir eher versuchen, dem Nächsten über die Schulter zu sehen, um seine Perspektive verstehen zu lernen.

Im Namen aller Mitarbeitenden unserer Pfarrei darf ich Ihnen auf diesem österlichen Weg die Erfahrung tiefen Glücks und echter Freude wünschen. Mein

besonderer Gruß gilt allen, die wegen ihres Alters oder aufgrund einer Krankheit das Augenlicht verloren haben oder nur schlecht sehen können. Möge Gott ihnen die Augen des Herzens mit österlichem Licht erhellen.

In herzlicher Verbundenheit,

*Ihr „neuer“ Propst Matthias Hamann*

## Begrüßung von Propst Dr. Matthias Hamann

am 3. Januar 2016

Sehr geehrter Herr Bischof Dr. Feige, im Namen aller Mitglieder der 5 Gemeinden unserer Pfarrei St. Peter und Paul Dessau, in Aken, Oranienbaum und Dessau begrüße ich Herrn Propst Dr. Hamann auf das herzlichste.

Besonders auch im Namen der gewählten Gremien der Pfarrei, des Pfarrgemeinderates und des Kirchenvorstandes. Ebenso im Namen aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei St. Peter und Paul.

Und ich denke, als Vorsitzender des Stadtrates darf ich dies auch im Namen der ganzen Stadt Dessau-Roßlau tun.

Seien Sie uns allen herzlich willkommen!

Als Symbole für Ihre Begrüßung haben wir solche gewählt, die schon sehr alt sind, die in der Bibel, im Alten und im Neuen Testament oft vorkommen:

Brot und Salz. - Grundnahrungsmittel, ohne die wir Menschen nicht gut leben können, aber eben auch Symbole und gute Wünsche, die wir wohlverstanden wissen möchten:

Es geht um Segen für Ihr Wirken, es geht um Ihr Wohlergehen, dabei aber auch um Sesshaftigkeit, wie viele alte Quellen berichten.

Es geht um das gegenseitige Verstehen, um Freundschaft und das Miteinander!

Nicht zuletzt beten wir im Vaterunser: „Unser täglich Brot gib uns heute ...“

Und das zweite Symbol, das Salz:

Es bringt Würze an unsere Nahrung, Würze in unser Leben, ohne die vieles schal wäre. Aber es konserviert auch, bewahrt, macht haltbar.

Ganz im Sinne von Matthäus 5,13: Seien Sie das Salz für uns, für unsere Pfarrei, für unsere Stadt und die Region, damit wir alle Salz und Licht sein können für die Welt, in der wir täglich leben! Dazu wünschen und erbitten wir Ihnen Gottes Segen!

*Lothar Ehm*

## Kita News

Nachdem am Ende des alten Jahres 2015 sehr viel vom ganzen Team abverlangt wurde, denn es waren teilweise bis zu 10 Erzieherinnen krank, der Aufzug war defekt und viele andere Zwischenfälle störten den alltäglichen Ablauf, dürfen wir nun in ein neues Jahr starten.

Ein neues Jahr hat immer den Anschein alles beginne von vorn und jeder hat die Chance, die geschenkte Zeit neu zu füllen.

Aber ein neues Jahr hat auch immer wiederkehrende Ereignisse, wie zum Beispiel der Faschingsgottesdienst mit dem Kindergarten. Am 31.01.16 um 10.00 Uhr waren alle herzlich eingeladen, mit einigen nachdenklichen Impulsen und lustigen Liedern in der Propstei den Gottesdienst zu feiern. In der Kita feiern wir dann am Rosenmontag, den 08.02.2016, unser Faschingsfest mit Pfannkuchen u. Radau.

Die größeren Kinder sind dann am Aschermittwoch um 9.00 Uhr zur Andacht in die Kirche eingeladen. Dort wird, so wie auch in der Kita an die jüngeren Kinder, das Aschenkreuz als sichtbares Zeichen verteilt. Dann beginnt der Weg durch die Fastenzeit zum Osterfest. In dieser Zeit hören wir Berichte aus dem Leben Jesu, zum Beispiel wie er in Jerusalem einzog und von den Menschen begrüßt wurde. Am Gründonnerstag hören wir von den Gesprächen, die Jesus mit seinen Freunden führte und vom letzten gemeinsamen Essen mit ihnen. Dadurch erfahren die Kinder den religiösen Gehalt der Feste und Rituale und erhalten einen Zugang zu dem, was unser Glaube inhaltlich aussagen möchte. Sie erleben die Bilder und Symbole und lernen die Rituale des Glaubens kennen. So erfahren die Kinder, wie etwas, das uns wertvoll und heilig ist, einen Ausdruck finden kann, der über das bloße Wort hinausgeht. Dies versuchen die Erzieherinnen in einem Weg umzusetzen, den sie gemeinsam mit den Kindern und teilweise auch mit den Eltern gehen.

Am 19.01.2016 fand unser Projektstart „Gesunde Kita“ mit einem Fachvortrag für alle Eltern und Erzieherinnen zum Thema „Gesunde Ernährung leicht gemacht“ statt. Damit sind alle thematisch informiert. Es folgen im März eine Fortbildung zum Thema für die Erzieherinnen und mehrere Workshops „Gesund Essen in der Familie“, zur praktischen Umsetzung für die Eltern.

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme und ein gutes Gelingen bei den Veranstaltungen.

*S. Rohde und M. Budik*

## Fastensuppe in der Propstei

am **Sonntag, dem 13.3.2016**  
im Anschluss an die Heilige  
Messe im Pfarrsaal

„Das Recht ströme wie  
Wasser und die  
Gerechtigkeit wie ein nie  
versiegender Bach“ (Amos

5,24) Dieses Zitat aus dem Buch des Propheten Amos stellt das Leitwort der gemeinsamen Fastenaktion von Misereor mit dem brasilianischen Rat der christlichen Kirchen (CONIC) dar und enthält die Begriffe Recht und Gerechtigkeit. Sie sind in Brasilien vielfach bedroht und werden verletzt. Aber nicht nur dort. Sie sind zentrale biblische Begriffe, die die Haltung und das Handeln von Christinnen und Christen orientieren können und sollten.

Auch in unserer Gemeinde wollen wir uns an der Aktion beteiligen und laden ganz herzlich zur Fastensuppe in den Pfarrsaal ein. Beim gemeinsamen Verspeisen von landestypischen Gerichten gibt es Informationen zu den brasilianischen Projektpartnern und die Gelegenheit zum Gespräch über das Thema.



*Familie Nahlik*

## Kinderkirche

Was haben z.B. Mobbing, Markenklamotten, teure Autos, Freundschaft und Achtung miteinander zu tun? Was hat das Ganze mit der Kinderkirche, mit uns und mit Gott zu tun?

Diese Fragen versuchen wir seit Beginn des Schuljahres gemeinsam mit den Jüngsten unserer Gemeinde zu beantworten – wenn es wieder heißt:

„Heute ist Kinderkirche“.



„Die 10 Gebote“ sind das große Thema in diesem Schuljahr. Und an jedem der einzelnen Termine schauen wir uns ein Gebot etwas näher an, versuchen zu verstehen, was

Gott auch schon den Kleinsten damit sagen kann. Es ist erstaunlich, wie klar die Kinder bestimmte Dinge sehen und benennen, wo wir Erwachsenen uns sehr schwer tun.

Alle Kinder bis zur 2. Klasse sind weiterhin eingeladen, am **21.02., 03.04., 01.05. und 05.06.2016** jeweils im Gottesdienst in der Propstei gemeinsam mit dem Team der Kinderkirche Gottes Navigationssystem in unserem Leben zu verstehen und im Miteinander bewusst zu erleben. (Handzettel mit den Terminen liegen in der Kirche aus)

Alle Erwachsenen sind **eingeladen**, sich im

Kinderkirchenteam **einzubringen**. Wir freuen uns jederzeit über tatkräftige Unterstützung, neue Impulse und gute Ideen. Je mehr mitmachen, desto geringer ist die „Arbeit“ für jeden einzelnen. Gemeinsam mit Kindern den Glauben entdecken und verstehen, kann für jeden eine Bereicherung sein und macht Spaß. Kinder haben ganz freie und vielfältige Gedanken. Die Kinderkirche bietet einen Ort, um diese Gedanken miteinander auszutauschen.

*Monika Fehrmann*

## **Kleine Krabbelkäfer sind jetzt groß – und nun?**

Seit über einem Jahr trifft sich unsere Krabbelgruppe bei uns in der Karlstr. 54. Manche Käferchen flogen schnell herein und verabschiedeten sich bald wieder – aus unterschiedlichen Gründen. Doch der feste Kern blieb und erweiterte sich mit der Zeit. Wir waren eingeschworen; groß und klein. Die Kinder spielten zusehends miteinander und freuten sich aufeinander. Die Mamas hatten sich immer etwas zu erzählen; oft entstanden schöne und sehr persönliche Gespräche. Dafür möchte ich allen danken! :-) Und nun?

Die Krabbelkäferchen laufen fast alle und besuchen die Kita. Meine Elternzeit ist fast vorbei. Dies ist allerdings kein Grund, die Gruppe aufzugeben. Gern dürfen zu uns **ab dem 18.02. jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr** neue Käfer einfliegen. Die Kontaktnummer ist wie gehabt im Pfarrbüro zu erfragen. Ich empfinde es als sehr wichtig, in einer großen Gemeinde wie der unsrigen Kreise für alle Altersgruppen anzubieten. Also, ich bin gespannt.

*Béatrice Haas*

## **Einladung zur Segensfeier**

Am 14. Februar ist wieder Valentinstag. Heiliger Valentin – Schutzpatron der Liebenden. Wie in jedem Jahr laden wir aus diesem Anlass zur Segensfeier für Paare ein.

Das diesjährige Thema: „Wir steigen in den Himmel“ - Mit dem Partner bis in den Himmel steigen, die Früchte des gemeinsamen Lebens ernten, um die Freuden und Leiden, die Höhen und Tiefen des Miteinanders wissen. Und all das getragen von der Überzeugung, diesen Weg nicht allein zu gehen, zu wissen, die Liebe des Herrn begleitet unsere Wege. Mehr soll nicht verraten werden, die Organisatoren des Abends freuen sich auf Ihr Kommen.

Also alle Paare und Verliebte: wir treffen uns am 14. Februar 2016 um 18:00 Uhr in der Kirche „Zur heiligen Dreieinigkei“ in Dessau-Süd.

*Regine Sittel*

## **Danke, dass es euch gibt!**

An dieser Stelle und in diesem Zusammenhang möchte ich die wachsende Zahl der jungen Familien in den verschiedensten Gottesdiensten und Veranstaltungen erwähnen. Die letzte Kinderkirche wurde von ca. 30 Kindern besucht; im Spatenkreis zwitschern 19 Spätzlein. Das kleine Jungvolk sorgt in den Gottesdiensten für Erheiterung und Abwechslung. So soll es sein. Danke, ihr kleinen und großen Kinder, denn durch euch ist das Leben in unserer Gemeinde voller Freude. Schön, dass es euch gibt! :-)

*Béatrice Haas*

## **Jugend:**

Unter dem Thema „wo bist du!“ findet in diesem Jahr der ökumenische Jugendkreuzweg statt.

Hinter dem Thema steht eine Frage, die als sehnsüchtiger oder auch verzweifelter Ruf in beide Richtungen schallt, zu Gott und zum Menschen.

Wo bist du Gott, in den Brüchen und Leeren, den Ängsten und der Einsamkeit, in der Suche nach Halt meines Lebens?

Wo bist du, Mensch, in deiner Freiheit, in deiner Verantwortung, wo bist du, damit ich durch dich diese Welt verändern kann?

Am **18. März um 18 Uhr** treffen sich katholische und evangelische Jugendliche und wollen diesen Weg gemeinsam gehen und beten.

Das **Firmwochenende** für alle FirmbewerberInnen findet vom **15.-17. April**, in **Wettin**, statt.

Große Dinge werfen ihre Schatten voraus. Die katholische Jugend der Welt trifft sich im Juli diesen Jahres in Polen. Vom **20.-30. Juli** werden sich mehrere Jugendliche aus unserer Pfarrei auf den Weg nach Danzig und nach Krakau machen. Nähere Informationen wird es im Frühling geben.

Aus unserem Bistum sind es mittlerweile über 100 Jugendliche, die nach Polen fahren.

*Norbert Bartsch, Gemeindefereferent*

## **Kinder:**

Auf ihre Erstkommunion bereiten sich z. Z. 12 Kinder aus unserer Gemeinde vor. Vom **1.-3. April** werden sie zu einem Wochenende, in das Waldhaus Dubro, fahren. Gemeinsam mit Herrn Bartsch, helfenden Müttern der Kinder und Jugendlichen werden sie sich weiter auf ihren großen Tag vorbereiten, spielen, singen, Natur und Lagerfeuer erleben und gemeinsam Gottesdienst feiern. Die Abfahrt ist am 1. April um 16.30 Uhr vom Pfarrhof der Propstei.

Vom **26. Juni bis 2. Juli** findet unsere RKW statt. In

diesem Jahr fahren wir in das Eichsfeld, nach Uder und werden unter dem Thema „Warum immer ich? trotzten und motzen mit Jona“, eine schöne und erlebnisreiche Woche verbringen.

Die Anmeldungen werden nach dem Winter, Ende März, ausgegeben.

*Norbert Bartsch, Gemeindeferent*

## Unsere

### Erstkommunionkinder

Am 24. April 2016 empfangen 12 Kinder unserer Pfarrei zum ersten Mal in der Eucharistiefeier den heiligen Leib des Herrn und werden damit in die Mahlgemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Hermine Friedrich, Propstei

Lena Haas, Propstei

Johanna Körting, Propstei

Veronika Mielke, Propstei/Süd

Finja Partzich, Aken

Nina Rayzacher, Propstei

Luca Richter, Propstei

Matthias Riero, Propstei

Paul Ressel, Oranienbaum

Caroline Stromberg, Propstei

Kurt Thieme, Propstei

Jorinde Vieweg, Propstei

Seit Beginn des Schuljahres bereiten sie sich als Gruppe zusammen mit unserem Gemeindeferenten Norbert Bartsch sowie Frau



Partzich und Frau Weiß auf dieses große Ereignis vor. Das Fest der Versöhnung in der Erstbeichte feiern die Kinder bereits am 15. März zur Vorbereitung auf Ostern. – Als Pfarrei wünschen wir ihnen und ihren Familien reichen Segen und viel Freude auf dem Weg des Glaubens.

## HUNGERMARSCH AM 19.03.2016

**Samstag vor Palmsonntag, 9.00 Uhr Aken, Start und Ziel: Kirche St. Konrad**

Die fließendsten bzw. überschrittenen Grenzen zwischen Kirchengemeinden und sozialen Bewegungen finden sich auf dem Feld der Solidarität mit dem „fernen Nächsten“.

Christliche Arbeit findet nicht nur im Raum verfasster Kirchlichkeit statt, sondern ist oft überkonfessionell bzw. konfessionslos unabhängig von Religion und Nationalität angelegt.

Dieser Erkenntnis folgend lädt die Katholische Gemeinde St. Konrad seit zwei Jahrzehnten alle Bürger von Aken und darüber hinaus zum „Hungermarsch“ ein, um in einer christlich engagierten Gemeinschaft an der Minderung von Leid und Not und zur Versöhnung der verschiedenen Kulturen mit beizutragen.

Die Teilnehmer suchen sich Sponsoren, um eine Weitung der Beteiligungsgruppe zu erzielen und den Solidaritätsgedanken persönlich bei allen zu festigen. Die Erlöse werden bestimmten sozialen Projekten weltweit zugeführt.

Liebe Leserinnen und Leser, fühlen Sie sich eingeladen! Uns würde Ihr Engagement freuen. Der Hungermarsch ist eine bewegende Zusammenkunft mit Jung und Alt – schweigend oder erzählend – auf jeden Fall steht am Ende eine Urkunde mit Bild über Teilnahme und die gelaufenen Kilometer (ca.20km). Kaffee mit Streuselkuchen im Gemeindehaus ist wie immer der Abschluss. Auf diese Begegnung mit Ihnen freue ich mich sehr.

*Pfarrer Günther Werner*

## Einladung zum Instrumentalkreis

Der Instrumentalkreis der Gemeinde sucht noch neue Mitglieder.

Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen an Freitagen um 19.00

Uhr im Probenraum des Gemeindezentrums.

Wenn Sie ein Blas-, Zupf- oder Streichinstrument spielen und Freude am gemeinsamen Musizieren haben, sind Sie herzlich eingeladen.

Notenkenntnisse wären von Vorteil.

*Stefan Nusser, Kirchenmusiker*

## **EINE MENSCHENKETTE FÜR DESSAU-ROßLAU**

**am 12. März 2016**

**BUNT statt BRAUN – Gemeinsam gegen den**

**Naziaufmarsch**

**11:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

Hauptbahnhof Dessau – Live-Musik, Scratch-Konzert, Statements

**13:15 Uhr bis 14:30 Uhr**

Propsteikirche – Toleranzlauf

(Breitensportlicher Lauf ohne Wettkampfcharakter für bewegungsfreudige Menschen)

**14:00 Uhr bis 14:20 Uhr**

Innenstadt – Eine Menschenkette für Dessau-Roßlau

**14:00 Uhr bis 20:30 Uhr**

Museumskreuzung – Buntes Bühnenprogramm

**21:00 Uhr**

Pauluskirche – Gedenkgottesdienst (Radegaster Str. 10)

Mehr Informationen auf

[www.gelebtedemokratie.de](http://www.gelebtedemokratie.de)

---

Die Frucht der Stille ist das Gebet.

Die Frucht des Gebetes ist der Glaube.

Die Frucht des Glaubens ist die Liebe.

Die Frucht der Liebe ist das Dienen.

Die Frucht des Dienens ist der Friede.

Mutter Theresa

# Gottesdienste und Veranstaltungen

## GEISTLICH DURCH DIE ÖSTERLICHE BURZEIT –

### GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

#### **Besinnungstag für Pfarrangehörige: „Heilige Zeichen und Symbole“**

mit Pater Georg Galke SM am Samstag, 13.02.2016, 9:30 – 16:00 Uhr, Kirche St. Josef Dessau-Alten

#### **Valentinstag – Segnungsfeier für Paare**

1. Sonntag der Quadragesima, 14.02.16, 18:00 Uhr, Kirche Dreieinigkeit Dessau-Süd

#### **Kreuzweg Marke – Haideburg**

am Samstag, 27.02.2016, Abfahrt Bahnhof Dessau-Süd 14:10 Uhr mit dem Zug nach Marke, Fußweg nach Haideburg, individueller Rückweg

#### **Fastenpredigten: „Wieder ist Gott reisefertig“ – Von der Mobilität des Christen**

mit Propst Dr. Matthias Hamann, sonntags 17:00 Uhr, Propsteikirche Dessau

2. Sonntag der Quadragesima, 21.02.16

Unterbrechung – Aufbruch – Bewegen (Matthäus 28,1-10.16-20)

3. Sonntag der Quadragesima, 28.02.16

Fremd sein – Gast sein: Mit Abraham und Sara auf d. Weg (Hebräer 11,1.8-16)

4. Sonntag der Quadragesima, 06.03.16

Ankommen – Bleiben: „Glaubt ihr nicht, so bleibt ihr nicht.“ (Markus 6,6b-13.30-44)

#### **Einkehrtag für Frauen: „Sei freundlich zu deinem Leib, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“. Übungen in Rhythmus-Atem-Bewegung**

mit Frau Dr. Annette Schleinzer, Samstag, 12.03.2016, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Kirche Dreieinigkeit, Dessau-Süd

#### **Feier der Versöhnung – Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit (verschiedene Beichtväter)**

5. Sonntag der Quadragesima, 13.03.16, 17:00 Uhr, Propsteikirche Dessau

#### **„Für wen gehst du? “ Hungermarsch**

Samstag, 19.03.16, 09:00 Uhr, St. Konrad Aken – Sponsoren werden gesucht

#### **BIBELteilen: „Die Schrift nicht kennen, heißt Christus nicht kennen.“ (hl. Hieronymus,**

Kirchenvater), mit Pater Alfons Averbek SM, dienstags, 19:00 Uhr, am 16.02. / 01.03. / 15.03. im

Propsteipfarrhaus im Diwan-Zimmer, Zerbster Str. 48

#### **Exerzitien im Alltag 2016 – „Aus DEINER Liebe leben“**

Wöchentliche Austauschrunde mit P. Heinrich Haskamp SM, montags um 18:15 Uhr nach der Vesper (15.02./ 22.02./ 29.02./ 07.03./ 14.03./ 21.03.), Kirche Dreieinigkeit Dessau-Süd

#### **Kreuzwegandachten**

Propsteikirche: freitags 18:00 Uhr (12.02./19.02./26.02./04.03./11.03./18.03.)

Dreieinigkeit Dessau-Süd: freitags 17:30 Uhr

St. Joseph Dessau-Alten: mittwochs 16:00 Uhr

Oranienbaum: freitags, 14:30 Uhr

Aken: nach Absprache (Bitte Wochenplan beachten!)

Kinderkreuzweg: Karfreitag, 25.03.16, 10:00 Uhr, Kirche Dreieinigkeit, Dessau-Süd

Ökumen. Jugendkreuzweg für die Region, Freitag, 18.03.2016, 18:00 Uhr, Propsteikirche

## GOTTESDIENSTORDNUNG IM FEBRUAR

<b>Sa., 06.02.2016</b>	15:30 Uhr	Vorabendmesse in Quellendorf
	18:00 Uhr	Vorabendmesse in der Propstei
<b>So., 07.02.2016</b>	08:30 Uhr	Hl. Messe in Dessau-Alten
5. So. im Jk.	09:00 Uhr	Hl. Messe in Aken
Kollekte: Flüchtlingshilfe	10:00 Uhr	Hl. Messe in der Propstei
Sachsen-Anhalt	10:30 Uhr	Hl. Messen in Dessau-Süd und Oranienbaum
	18:00 Uhr	Sonntagsvesper in Dessau-Süd
	19:00 Uhr	Abendmesse im St.-Joseph-Krankenhaus
<b>Mi., 10.02.2016</b>	09:00 Uhr	Hl. Messe in Dessau-Süd m. Auflegung d. Asche
Aschermittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe in Aken mit Auflegung der Asche
Kollekte: für die Pfarrei	16:00 Uhr	Hl. Messe in Dessau-Alten m. Auflegung d. Asche
	17:30 Uhr	Hl. Messe in Oranienbaum m. Auflegung d. Asche
	18:30 Uhr	Hl. Messe in der Propstei m. Auflegung der Asche
	19:30 Uhr	Hl. Messe in Aken mit Auflegung der Asche
<b>Sa., 13.02.2016</b>	15:30 Uhr	Vorabendmesse in Quellendorf
	18:00 Uhr	Vorabendmesse in der Propstei
<b>So., 14.02.2016</b>	08:30 Uhr	Hl. Messe in Dessau-Alten
1. So. der	09:00 Uhr	Hl. Messe in Aken
Quadragesima	10:00 Uhr	<b>Familienmesse</b> in der Propstei
Kollekte: für die Pfarrei	10:30 Uhr	Hl. Messe in Dessau-Süd
	10:30 Uhr	Familienmesse in Oranienbaum, anschl. Beisammensein
	18:00 Uhr	Valentinssegnung in Dessau-Süd
	19:00 Uhr	Abendmesse im St.-Joseph-Krankenhaus
<b>Sa., 20.02.2016</b>	15:30 Uhr	Vorabendmesse in Quellendorf
	18:00 Uhr	Vorabendmesse in der Propstei
<b>So., 21.02.2016</b>	08:30 Uhr	Hl. Messe in Dessau-Alten
2. So. der	09:00 Uhr	Hl. Messe in Aken
Quadragesima	10:00 Uhr	Hl. Messe in der Propstei ( <b>Kinderkirche</b> )
Kollekte: für die Schulen	10:30 Uhr	Hl. Messen in Dessau-Süd und Oranienbaum
unseres Bistums	17:00 Uhr	1. Fastenpredigt in der Propstei
	19:00 Uhr	Abendmesse im St.-Joseph-Krankenhaus
<b>Sa., 27.02.2016</b>	15:30 Uhr	Vorabendmesse in Quellendorf
	18:00 Uhr	Vorabendmesse in der Propstei
<b>So., 28.02.2016</b>	08:30 Uhr	Hl. Messe in Dessau-Alten
3. So. der	09:00 Uhr	Hl. Messe in Aken
Quadragesima	10:00 Uhr	Hl. Messe in der Propstei
Kollekte: für die Pfarrei	10:30 Uhr	Hl. Messen in Dessau-Süd und Oranienbaum
	17:00 Uhr	2. Fastenpredigt in der Propstei
	19:00 Uhr	Abendmesse im St.-Joseph-Krankenhaus



## GOTTESDIENSTORDNUNG IM MÄRZ

<b>Sa., 05.03.2016</b>	15:30 Uhr	Vorabendmesse in Quellendorf
	18:00 Uhr	Vorabendmesse in der Propstei
<b>So., 06.03.2016</b> 4. So. der Quadragesima Kollekte: für die Pfarrei	08:30 Uhr	Hl. Messe in Dessau-Alten
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Aken
	10:00 Uhr	<b>Familienmesse</b> in der Propstei
	10:30 Uhr	Hl. Messe in Dessau-Süd
	10.30 Uhr	Familienmesse in Oranienbaum, anschl. Beisammensein
	17:00 Uhr 19:00 Uhr	3. Fastenpredigt in der Propstei Abendmesse im St.-Joseph-Krankenhaus
<b>Sa., 12.03.2016</b>	15:30 Uhr	Vorabendmesse in Quellendorf
	18:00 Uhr	Vorabendmesse in der Propstei
<b>So., 13.03.2016</b> 5. So. der Quadragesima Kollekte: <b>MISEREOR</b>	08:30 Uhr	Hl. Messe in Dessau-Alten
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Aken
	10:00 Uhr	Hl. Messe in der Propstei
	10:30 Uhr	Hl. Messen in Dessau-Süd und Oranienbaum
	17:00 Uhr	Feier der Versöhnung (Bußgottesdienst und Bußsakrament mit verschiedenen Beichtvätern) in der Propstei
	19:00 Uhr	Abendmesse im St.-Joseph-Krankenhaus

## GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE KARWOCHE UND DAS OSTERFEST

<b>Sa., 19.03.2016</b>	14:00 Uhr	<b>Hl. Messe zum Fest des hl. Josef in Dessau-Alten,</b> anschl. Kaffeerunde
	15:30 Uhr	Vorabendmesse in Quellendorf
	18:00 Uhr	Vorabendmesse in der Propstei
<b>So., 20.03.2016</b> Palmsonntag Kollekte: <b>Heiliges Land</b>	08:30 Uhr	Feier des Einzugs Jesu in Dessau-Alten
	09:00 Uhr	Feier des Einzugs Jesu in Aken
	10:00 Uhr	Feier des Einzugs Jesu in der Propstei
	10:30 Uhr	Feier des Einzugs Jesu in Dessau-Süd und Oranienbaum <b>(Bitte grüne Zweige für die Palmenweihe mitbringen!)</b>
	14:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelturmsaison in Wörlitz
	15:00 Uhr	Andacht zum Heiligen Kreuz in Dessau-Alten <b>Keine</b> Abendmesse im St.-Joseph-Krankenhaus!
<b>Di., 22.03.2016</b> Kardienstag	09:30 Uhr	Bischofsmesse mit Weihe der Heiligen Öle in der Kathedrale St. Sebastian, Magdeburg, M.-J.-Metzger-Str. 4
	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Dessau-Süd <b>Keine</b> Messe in der Propsteikirche!
	17:00 Uhr	Hl. Messe in Dessau-Alten
<b>Do., 24.03.2016</b> Hoher Donnerstag Kollekte: <b>Partnerschafts-</b> <b>aktion-Ost</b>	08:00 Uhr	Morgenlob – Laudes in Dessau-Süd
	19:00 Uhr	Messe v. letzten Abendmahl in Dessau-Süd u. Dessau-Alten, anschl. Wache am Ölberg (bis 23:00 Uhr) in DE-Süd: Agape im Gemeindesaal nach der Liturgie
	19:00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl in Aken; anschl. Agape für alle; 22:00 Uhr Ölbergstunde
	19:30 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl in der Propstei, anschl. In der Kirche euch. Anbetungsstunde; im Gemeindesaal Agape für Jugend und Gemeinde; 22.30 Uhr Ölbergstunde

**Fr., 25.03.2016**

**Karfreitag**

Kollekte: für die Pfarrei

08:00 Uhr Trauermette in Dessau-Süd  
09:00 Uhr Trauermette in der Propstei  
10:00 Uhr Liturgie für Kinder (Kreuzweg) in Dessau-Süd  
11:00 Uhr Kreuzwegandacht in Oranienbaum  
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Propstei, in Dessau-Süd, Dessau-Alten und Aken

**(Bitte je eine Blume für die Kreuzverehrung mitbringen!)**

**Sa., 26.03.2016**

**Karsamstag**

08:00 Uhr Trauermette in Dessau-Süd  
09:00 Uhr Trauermette in der Propstei

**Der Hohe Ostertag**

**Sa., 26.03.2016**

Kollekte: für die Pfarrei

21:00 Uhr Feier der Osternacht in Dessau-Süd, Dessau-Alten, Aken und Oranienbaum; anschl. Osterfeuer in Aken sowie Agape in DE-Süd, DE-Alten und O-Baum  
22:00 Uhr Feier der Osternacht in der Propstei

**So., 27.03.2016**

**BEGINN DER SOMMERZEIT**

Ostersonntag

09:00 Uhr Hochamt in Quellendorf  
10:00 Uhr Hochamt in der Propstei und in Aken  
anschl. Ostereiersuchen in Aken  
10:30 Uhr Hochamt in Dessau-Süd  
18:00 Uhr Ostervesper in der Propstei und in Dessau-Süd  
**Keine** Abendmesse im St.-Joseph-Krankenhaus

**Mo., 28.03.2016**

Ostermontag

Kollekte: für die Pfarrei

08:30 Uhr Hl. Messe in Dessau-Alten  
09:00 Uhr Hl. Messe in Aken  
10:00 Uhr Hl. Messe (**Singschar**) in der Propstei; anschl. Ostereiersuchen  
10:30 Uhr Hl. Messen in Dessau-Süd und Oranienbaum; anschl. Ostereiersuchen  
18:00 Uhr Vesper in Dessau-Süd

## **GOTTESDIENSTORDNUNG IM APRIL**

**Sa., 02.04.2016**

15:30 Uhr Vorabendmesse in Quellendorf  
18:00 Uhr Vorabendmesse in der Propstei

**So., 03.04.2016**

2. Ostersonntag

(Weißer Sonntag)

Kollekte: für die Pfarrei

08:30 Uhr Hl. Messe in Dessau-Alten  
09:00 Uhr Hl. Messe in Aken  
10:00 Uhr Hl. Messe in der Propstei (**Kinderkirche**)  
10:30 Uhr Hl. Messen in Dessau-Süd und Oranienbaum  
18:00 Uhr Sonntagsvesper in Dessau-Süd  
19:00 Uhr Abendmesse im St.-Joseph-Krankenhaus

**Sa., 09.04.2016**

15:30 Uhr Vorabendmesse in Quellendorf  
18:00 Uhr Vorabendmesse in der Propstei

**So., 10.04.2016**

3. Ostersonntag

Kollekte: für die Pfarrei

08:30 Uhr Hl. Messe in Dessau-Alten  
09:00 Uhr Hl. Messe in Aken  
10:00 Uhr Hl. Messe in der Propstei  
10:30 Uhr Hl. Messen in Dessau-Süd und Oranienbaum  
18:00 Uhr Sonntagsvesper in Dessau-Süd  
19:00 Uhr Abendmesse im St.-Joseph-Krankenhaus

**Sa., 16.04.2016**

15:30 Uhr Vorabendmesse in Quellendorf  
18:00 Uhr Vorabendmesse in der Propstei

<b>So., 17.04.2016</b>	08:30 Uhr	Hl. Messe in Dessau-Alten
4. Ostersonntag	09:00 Uhr	Hl. Messe in Aken
(Gute-Hirte-So.)	10:00 Uhr	<b>Familienmesse</b> in der Propstei
Kollekte: für die Pfarrei	10:30 Uhr	Hl. Messen in Dessau-Süd und Oranienbaum
	18:00 Uhr	Sonntagsvesper in Dessau-Süd
	19:00 Uhr	Abendmesse im St.-Joseph-Krankenhaus
<b>Sa., 23.04.2016</b>	15:30 Uhr	Vorabendmesse in Quellendorf
	18:00 Uhr	Vorabendmesse in der Propstei
<b>So., 24.04.2016</b>	08:30 Uhr	Hl. Messe in Dessau-Alten
5. Ostersonntag	09:00 Uhr	Hl. Messe in Aken
(Erstkommunion)	10:00 Uhr	<b>Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion</b> in der Kollekte: für die Pfarrei
	Propstei	
	10:30 Uhr	Hl. Messen in Dessau-Süd und Oranienbaum
	18:00 Uhr	Sonntagsvesper in Dessau-Süd
	19:00 Uhr	Abendmesse im St.-Joseph-Krankenhaus
<b>Sa., 30.04.2016</b>	15:30 Uhr	Vorabendmesse in Quellendorf
	18:00 Uhr	Vorabendmesse in der Propstei
<b>So., 01.05.2016</b>	08:30 Uhr	Hl. Messe in Dessau-Alten
6. Ostersonntag	09:00 Uhr	Hl. Messe in Aken
Kollekte: für die Pfarrei	10:00 Uhr	Hl. Messe in der Propstei
	10:30 Uhr	Hl. Messen in Dessau-Süd und Oranienbaum
	17:00 Uhr	<b>Eröffnung der Maiandachten</b> in Dessau-Süd
	19:00 Uhr	Abendmesse im St.-Joseph-Krankenhaus

## FEIER DER VERSÖHNUNG – GELEGENHEIT ZUM EMPFANG DES BUßSAKRAMENTES

regelmäßig samstags, 17:00 Uhr in der Propsteikirche und in Dessau-Süd

### Zusätzlich Termine zur Osterbeichte:

nach dem Bußgottesdienst am So., 13.03.2016 in der Propstei bei verschiedenen Priestern

Propsteikirche:	Di., 15.03.	15:00 Uhr Erstbeichte d. Erstkommunionkinder 16:00 Uhr Schülerbeichte ab Klasse 4 (Propst, Vikar)
	Sa., 19.03.	16:00 Uhr-17:30 Uhr (Vikar)
	Di., 22.03.	17:00 Uhr-19:00 Uhr (Propst, Vikar )
	Karfreitag	14:00 Uhr-15:00 Uhr (Vikar, P. Averbek)
Dessau-Süd	Mo. 14.03. bis Fr. 18.03. sowie Mo. 21.03. bis Mi. 23.03.	jeweils nach der Vesper (18:20 Uhr)
Dessau-Alten	Palmsonntag, 20.03.16	nach der Andacht (15:30 Uhr)

## Frauenkreis - Pfarrei St. Peter und Paul

Fr., 04.03.2016	19.00 Uhr	in St. Georg, Weltgebetstag der Frauen
Sa., 12.03.2016	10.00-16.00 Uhr	Einkehrtag: „Sei freundlich zu deinem Leib, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“ Übungen in Rhythmus-Atem-Bewegung, Dr. Annette Schleinzer in Dessau Süd
Do., 07.04.2016	19.00 Uhr	„Das Heilige Land—eine Reise zu den Wurzeln des Christentums“, Propst i.R. Dr. Gerhard Nachtwei, in der Propstei

## Termine Dessau-Süd, Dessau-Alten und Oranienbaum

Di., 16.02.2016	DS	18.30 Uhr AG-Süd
Do., 18.02.2016	OB	15.00 Uhr Seniorennachmittag
Fr., 19.02.2016	DS	08.00 Uhr Hl. Messe - „Kommt Zeit - kommt Tat“: „Leben am Ätna (J. Sommer)
Di., 23.02.2016	DS	19.00 Uhr Lektoren und Kommunionhelfer
Mi., 24.02.2016	DS	10.00 Hl. Messe - Malteser Wagner-Passage
Mi., 02.03.2016	DS	14.30 Uhr Seniorennachmittag: Gedanken zur Fastenzeit (Vikar Stojanovic)
Fr., 04.03.2016	DS	Herz-Jesu-Freitag 08.00 Uhr Hl. Messe - „Kommt Zeit - kommt Tat“: Kegeln 17.00 Uhr eucharistische Anbetung / Vespergebet
	DA	09.00 Uhr Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag / eucharistische Anbetung bis 10.00 Uhr
	OB	19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen (evang. Kirche)
Mi., 16.03.2016	DS	10.00 Uhr Hl. Messe - Malteser Wagner-Passage
Do., 17.03.2016	OB	15.00 Uhr Seniorennachmittag
Fr., 18.03.2016	DS	08.00 Uhr Hl. Messe - „Kommt Zeit - kommt Tat“: Besinnung zur Fastenzeit (Propst)
Di., 29.03.2016	DS	18.00 Uhr Vesper in der Osterwoche
Fr., 01.04.2016	DS	Herz-Jesu-Freitag 08.00 Uhr Hl. Messe - „Kommt Zeit - kommt Tat“: „Meine Eindrücke in Australien“ (R. Rehm) 17.00 Uhr eucharistische Anbetung / Vespergebet
	DA	Herz-Jesu-Freitag 09.00 Uhr Hl. Messe Anbetung bis 10.00 Uhr
Mi., 06.04.2016	DA	14.30 Uhr Senioren-Nachmittag: Lieder-Nachmittag
Mi., 13.04.2016	DS	10.00 Uhr Hl. Messe - Malteser Wagner-Passage
Fr., 15.04.2016	DS	08.00 Uhr Hl. Messe- „Kommt Zeit - kommt Tat“: Frühlingssingen mit Dr. Nusser
Do., 21.04.2016	OB	15.00 Uhr Seniorennachmittag
Do., 21.04.2016	DS	Info - Reise nach Kaliningrad
Do., 28.04.2016	DS	18.00 Uhr Hl. Messe zum Fest d. Hl. Peter Chanel SM /Begegnung
Fr., 29.04.2016		„Kommt Zeit - kommt Tat“: Besuch der Osterkirche in Trüben u. des Schlosses in Zerbst

## Sternsinger-Aktion 2016

Was haben blaue Bändchen, goldene Kronen und kalte Füße miteinander zu tun? Na klar, die dabei waren wissen es: Die Sternsinger waren unterwegs! Die Kinder haben bereits im Advent zum diesjährigen Thema „Respekt für dich, für mich, für andere- in Bolivien und weltweit“ gearbeitet, Lieder einstudiert und den Segensspruch „20\*C+M+B+16“ geübt. In der Messe am 3.1.2016 wurden sie dann selbst gesegnet und ausgesendet. Und so zogen die zwanzig heiligen Königinnen und Könige in Gruppen durch unsere Pfarrei. Natürlich verkleidet mit bunten Umhängen, goldener Krone und einem leitenden Stern. Neben vielen Privathaushalten waren die Kinder auch Gäste im Rathaus, in den Krankenhäusern und bei einzelnen Geschäftsleuten der Stadt. So haben sie an vielen Stellen von Dessau ihre Kreidespur hinterlassen und dafür insgesamt **5178 Euro** Spenden eingesammelt. Diese gehen vollständig an das Päpstliche Kindermissionswerk. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

Als Erinnerung und Erkennungszeichen erhielten die kleinen und großen Sternsinger ein hellblaues Bändchen mit dem Motto der diesjährigen Aktion. Und die kalten Füße? Die sind hoffentlich längst vergessen....

*für den Vorbereitungskreis*

*Familie Nahlik*

## Pilgerreise auf dem Olavsweg in Norwegen

Vom 4. bis 14. Mai 2016 beabsichtigen wir eine Pilgerreise mit dem Bus über Schweden nach Norwegen; Teilstrecken können auch gelaufen werden. Ein Besuch des Birgittenklosters in Vadstena (Schweden), eine Stadtrundfahrt in Oslo wird dabei sein, auch ein Besuch bei Maristenpater Andreas Ruprecht in seiner Gemeinde in der Nähe von Oslo.

Anmeldung erbitten wir möglichst bald bei Martina Glathe (0340/8582259). Es sollten wenigstens 30 Teilnehmer werden.

*P. Heinrich Haskamp SM*

## „Aus Deiner Liebe leben“

„Barmherzigkeit – in diesem Wort offenbart sich das Geheimnis der Allerheiligsten Dreifaltigkeit. Barmherzigkeit ist der letzte und endgültige Akt, mit dem Gott uns entgegentritt“. So schreibt Papst

Franziskus in seiner Verkündigung zum Heiligen Jahr der Barmherzigkeit. „Jesus Christus ist das Antlitz der Barmherzigkeit des Vaters“.



Das Geschenk der Barmherzigkeit Gottes will uns dazu führen, es ihm gleichzutun: „Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist“ (Lk6,36). Diese Gedanken sollen uns in den **Exerzitien im Alltag** in den Wochen vor Ostern begleiten. Dazu lade ich herzlich ein. Die Teilnehmer können jeweils für sich in Stille anhand von

Vorgaben meditieren bzw. beten. An den Montagen kommen wir dann jeweils um 18.15 Uhr als Exerzitien-Gemeinschaft zusammen, um miteinander auszutauschen.

Die Montage sind: 15.02.; 22.02.; 29.02.; 7.03.; 14.03.; 21.03..

Die Vorlage ist bei mir schon zu haben.

*P. Heinrich Haskamp SM*

## Orgelmusik aus Dessau

Eine Reihe wunderschöner Aufnahmen mit Kirchenmusik aus der Dessauer Propsteikirche ist im Verlauf der vergangenen Jahre entstanden. Sie zeigen ein farbiges Bild von Chor- und Instrumentalmusik und erfreuen viele Hörer. Nun soll erstmals die Alexander-Schuke-Orgel unserer Kirche im Mittelpunkt einer CD stehen. Im September 2015 nahm Kirchenmusiker Stefan Nusser gemeinsam mit dem Toningenieur Toms Spogis eine Reihe selten zu hörender Stücke auf. Im Mittelpunkt steht eine Fuge, die 1927 in Dessau vom weltbekannten Künstler Lyonel Feininger komponiert wurde. Außerdem ist eine Sonate des Dessauer Hoforganisten Richard Bartmuß zu hören und das Peter- und Paul-Lied aus einer Motette, die der frühere Leipziger Propsteikantor Kurt Grahl für Dessau komponiert hat. Mitwirkende hierbei sind unsere Gemeindemitglieder und Opernchorsänger des Anhaltischen Theaters, die Ehepaare Fenger und Rotkiewicz. Von Kurt Weill sind einige Bearbeitungen aus seinem Oratorium „Weg der Verheißung“ enthalten. Passend zur künstlerischen Aussage des Tabernakels erklingt die Komposition „Burning bush“ des jüdischen, aus Leipzig stammenden Komponisten Herman Berlinski. Zur Zeit des Bauhauses gehörend ist ein Stück aus der „Vier-Winde-Suite“ von Ernst Krenek. Den Abschluss bildet eine heitere Toccata „Der Haifisch“ aus der

Suite maritime von M. Fr. Hollingshaus. Die Texte zum booklet der CD verfasst die Magdeburger Musikwissenschaftlerin Kerstin Hansen.

Die Fertigstellung der CD wird für Ende Februar/Anfang März erwartet. Dann wird es eine Einladung zu einem Präsentationsabend in der Propstei geben.

Die CDs werden in der Propstei erhältlich sein. Vorgesehen ist, einen Teil des Erlöses für die Orgelumsetzung der Röver-Orgel in die Akener St. Konrad-Kirche zu verwenden.

Stefan Nusser dankt dem Kirchenvorstand herzlich für die Zustimmung zu dieser privaten Initiative.

*Stefan Nusser, Kirchenmusiker*

## Linzer Torte und Eau de Cologne

Nach dem Weihnachtsfest gibt es keine verspäteten Geschenkideen sondern vielleicht Reiseempfehlungen für Kunst- und Architekturfreunde. Was haben nun Linz und Köln mit Dessau zu tun? Verbindungsglied ist hier der Kölner Architekt und Baumeister Vincenz Statz (1819-1898).

Vergleichen wir einige Details unserer Dessauer Propsteikirche St. Peter und Paul mit den berühmten Bauwerken der beiden Dome in Linz und Köln. Das Hauptportal unterhalb der Westtürme des Kölner Domes zeigt im Zentrum eine Madonnenfigur, die der geschnitzten Madonna in Dessau sehr ähnlich ist.



Es sind beides Standbilder, die in der Basis eine Mondsichel zeigen. Die Anordnung von Jesuskind und Zepter sind gleich. Die Kölner Madonna trägt weichere Gesichtszüge und wirkt fraulicher. Möglicherweise stammt auch die Dessauer

Madonna aus der Hand des Bildhauers und Steinmetzes Peter D. Fuchs (1929-1898), der nach Statz' Entwürfen arbeitete. 1859 lagen die Entwürfe von Vincenz Statz zum Neuen Dom in Linz vor. Diese Kathedrale ist die vom Raumvolumen größte Kirche Österreichs. Der Turm durfte damals nicht so hoch gebaut werden wie der Turm des Wiener Stephansdomes. Und der Dessauer Kirchturm ist noch wesentlich zierlicher, doch mindestens genau so schön. Wie bei einer mittelalterlichen Kathedrale war es dem Baumeister selbst nicht vergönnt, die Vollendung des Baues in Linz im Jahr 1935 zu erleben. Doch auch in Dessau wurde durch die Kirchenenerweiterung erst 1908 das eigentliche räumliche Grundkonzept Statz' für den Bau umgesetzt, wenn auch nach Plänen von Arnold Güldenpfennig (1830-1908) aus Paderborn. Vielleicht besuchen Sie einmal eine gesungene Vesper freitags um 17.00 Uhr im Mariendom in Linz oder eine Orgelmusik nach dem sonntäglichen Hochamt. Dann können Sie Ihren Lieben auch eine Linzer Torte als Souvenir mitbringen. Falls Ihnen ein Reiseziel in nicht so weiter Entfernung angenehmer ist, wäre die von Statz entworfene Pfarrkirche in Eberswalde (Brandenburg) zu empfehlen (und natürlich Eberswalder Würstchen).

*Stefan Nusser, Kirchenmusiker*

## Einladung zum "Kleinen Prinzen"

Wenn die Faschingszeit zu Ende ist, soll ein neues Chorprojekt gestartet werden.

Eingeladen sind hierzu Schüler und Erwachsene, um ein Stück von Kurt Grahl: "Der kleine Prinz" einzustudieren. Wenn die Proben planmäßig verlaufen, soll das Ganze im letzten Quartal 2016 aufgeführt werden.

Die Proben werden voraussichtlich einmal monatlich an einem Samstagvormittag in der Propstei stattfinden.

Interessenten werden gebeten, sich bei Kirchenmusiker Stefan Nusser zu melden.

*Stefan Nusser, Kirchenmusiker*

## Neugestaltung der Priestergräber auf Friedhof III

Bei der Beerdigung von Propst Pritze ist den dort gewesenen aufgefallen, dass sich die Grabanlage für die verstorbenen katholischen Geistlichen in einem nicht sehr würdigen Zustand befand, obwohl ein Pflegevertrag mit einer Dessauer Gärtnerei bestand. Dieser wurde wohl im Wesentlichen mit sieben Adventgestecken/Jahr erfüllt.

Zu danken ist einer Gruppe von Männern aus der Gemeinde Heiligste Dreieinigkeit aus Dessau-Süd, die die Anlage (ehrenamtlich) regelmäßig von Laub befreit und auch sonst vor dem Zuwachsen bewahrt hat.



Unser Gemeindemitglied Volker Wotzlaw (Dessauer Steinmetzwerkstätten GmbH) hat den Grabstein für Propst Pritze angefertigt, (Foto) gesetzt und gleichzeitig die Einfassung der gesamten Grabanlage ausgerichtet und ergänzt.

Die Gärtnerei Matthey hat die Grabanlage mit pflegeleichten Bodendeckern bepflanzt, so dass sie jetzt wieder in einem würdigen Zustand ist. (Siehe Foto).

Gekostet hat die gesamte Instandsetzung samt Grabstein für Propst Pritze und Bepflanzung ca. 4.000 Euro.

*Lothar Ehm*

## Im Gesetz über die Verwaltung des Kirchenvermögens im Bistum Magdeburg heißt es:

§ 3 (1) „ Der Kirchenvorstand verwaltet das Kirchenvermögen. Er hat insbesondere:

den Haushaltsplan festzustellen und nach kirchenaufsichtlicher Genehmigung für die Mitglieder der Kirchgemeinde öffentlich auszulegen. ...“

Der Zeitpunkt wird in den Vermeldungen bekanntgegeben.

BOM heißt: Bischöfliches Ordinariat Magdeburg.

Der Gesamtplan der Pfarrei für 2016, vereinfachte Darstellung und gerundete Zahlen:

<b>Haushalt-2016-der-Pfarrei-St.-Peter-und-Paul-Dessau</b>				
am-10.12.2015-vom-Kirchenvorstand-beschlossen-und-beim-BOM-eingereicht				
		in-T€	in-T€	in-T€
<b>Einnahmen</b>	<b>gesamt</b>			<b>251</b>
davon:	Schlüsselzuweisungen-vom-BOM		100	
	für-Gemeindegarbeit	51		
	für-Pflichtbaurücklagen	46		
	<b>eigene-Einnahmen</b>		151	
davon:	aus-Verwaltung-und-Vermögen- (Messstipendien,-Teilnehmerbeiträge,- Betriebskosten,-Pachten,-Mieten-...)	62		
	weiterzuleitende-Kollekten-(Adveniat,- Misereor,-Renovoabis-...)	32		
	Kollekten-für-die-5-Gemeinden	19,8		
	Kirchgeld-der-nicht-Steuerpflichtigen	17,6		
	Spenden	16,1		
	Spenden-für-Kirchenmusik	3,5		
<b>Ausgaben</b>	<b>gesamt</b>			<b>251</b>
davon:	Betriebsausgaben-(Heizung,-Strom,- Wasser-...)	90		
	Zuführung-zur-Pflichtbaurücklage-(Spar- konten-für-künftigen-Erhalt-der-Kirchen-und- Gebäude-...)	61,4		
	weiterzuleitende-Kollekten	32		
	sächliche-Verwaltung-(kultische-Zwecke,- Gemeindegarbeit,-Reisekosten,-Telefon-...)	31		
	Personal-(Sekretärin,-Rendant,- <u>nebenamtl.</u> - Organisten)	30		
	Erwerb-von-Ausstattungen	3,5		
	Tilgung-von-Darlehen-(Pfarrhof-und-Orgel- der-Propsteikirche)	3,2		

Vor 5 Jahren sind fünf ehemalige Pfarreien zu einer Pfarrei mit 5 Gemeinden zusammengeschlossen worden. Der Kirchenvorstand hat die fünf einzelnen Haushalte zu einem zusammengeführt und dabei darauf geachtet, dass die Gemeinden gerecht behandelt werden. D. h. die Einnahmen und die Ausgaben werden nach der Zahl der Gemeindemitglieder berechnet und aufgeteilt.

Der Haushalt ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Es bestehen nur noch geringe Alt-Schulden (zinslose Darlehen beim BOM) für die Gestaltung des Pfarrhofes der Propsteikirche und eine große Orgelwartung aus den 2000er Jahren, die beide 2017 abbezahlt sind.

Der graue VW-Bus kostet im Monat ca. 350 Euro (ohne die laufenden Betriebskosten), die fast vollständig durch die aufgeklebten (Werbe-) Fischsymbole abgedeckt sind. Dieser Vertrag läuft im Februar 2017 aus.

Die Reparatur des Kirchturmes der Propsteikirche im Jahr 2013 hat ca. 100 Tausend Euro gekostet, von denen das Bistum 70 T€ und die Pfarrei 30 T€ getragen hat. Der Eigenanteil der Pfarrei wurde aus den bereits angesparten Pflichtbaurücklagen der Propsteikirche entnommen. Schulden sind nicht entstanden. Während der Arbeiten wurde der Abriss der gesamten Turmspitze in Erwägung gezogen, so immens waren die Schäden. Bauleute und Statiker haben aber - Deo gratias - eine Sanierungstechnologie gefunden, die das nicht erforderlich machte und trotzdem



hoffentlich lange hält. Die Kosten für das aufwändige Gerüst und die eigentliche Turmsanierung haben sich fast die Waage gehalten.

Das BOM hat die Kosten der Renovierung der Wohnung des Vikars im 2. OG des Gemeindezentrums in Höhe von 2.256,66 € vollständig übernommen.

Die Renovierung des Pfarrhauses von St. Peter und Paul Dessau wird nach heutigem Kenntnisstand ca. 270 T€ kosten, von denen das Bistum (BOM) 196 T€ übernimmt und die Pfarrei 74 T€ aus den Pflichtbaurücklagen beisteuert.

Die ersten Schieferplatten sind auf dem neuen Dach genagelt. Jetzt warten wir auf gutes Wetter (> +5 Grad Celsius), damit die Außen-Arbeiten und die Sanierung der Hausschwamm- und Fäulnisschäden, die auch bei Frost nicht durchführbar sind, beendet werden können.

Die Wohnung von Propst Dr. Hamann soll im Februar d. J. bezugsfertig sein, ebenso der kleine Besprechungsraum mit Tee- Küche im Erdgeschoß.

Der Ausbau des Dachgeschosses, des Archivs und der historischen Pfarr-Bibliothek wird noch eine Weile dauern.

In nächster Zeit wird sich der Kirchenvorstand gemeinsam mit unserem neuen Propst Dr. Hamann dann auch verstärkt um die Instandsetzung der Akener Kirche St. Konrad nach dem 2013er Hochwasser kümmern.

*Lothar Ehm*

## OSTERRÄTSEL

Gesucht sind 12 Begriffe, die mit dem Osterfest zu tun haben. In einer Senkrechten ergibt sich das Lösungswort - ein wichtiger Platz in der Leidensgeschichte

1.											
2.											
3.											
4.											
5.											
6.											
7.											
8.											
9.											
10.											
11.											
12.											

1. österlicher Lobgesang , 2. Periode vor Ostern, 3. Hinrichtungsort, 4. Knecht des Hohenpriesters, 5. Leidensgeschichte, 6. Er bringt Ostereier, 7. Platz des Richter- stuhles, 8 Hügel bei Jerusalem, 9. Bach östlich des Tempelberges, 10. Statthalter v. Tiberius, 11. "Schmuckstück", 12. Schwiegersohn v. Hannas

*Bernhard Jäkel*

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 17.04.2016**

Der neue Pfarrbrief deckt dann die Zeit Mai bis August 2016 ab. Wir bedanken uns für die Beiträge und freuen uns über weitere Berichte, Ideen und Vorschläge und Termine aus den einzelnen Gremien und Gruppen der Gemeinden. Bitte mailen Sie Ihren Beitrag an [dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de](mailto:dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de), an [cn@novotrend.de](mailto:cn@novotrend.de) oder geben Sie ihn auf Diskette / Papier im Pfarrbüro ab. Vielen Dank!

**Herausgeber des Pfarrbriefes:**

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul, Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau,

Tel. 0340 / 260 76 - 0 Fax 0340 / 260 76 26

Redaktion: Propst Dr. Matthias Hamann, Pater Heinrich Haskamp, Vikar Alexander Stojanovic, Regina Lenor, Christiane Nöthen, Bernhard Jäkel, Ottmar Bier

**Sitz der Pfarrei: Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau - [www.gemeinde-leben.de](http://www.gemeinde-leben.de)****Kirchorte:**

Propsteikirche St. Peter und Paul (Zentrum) – Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau

Kirche Dreieinigkei (Dessau-Süd) – Heidestraße 318, 06849 Dessau-Roßlau

Kirche St. Joseph (Dessau-Alten) – Diesdorfer Str. 30, 06847 Dessau-Roßlau

Kirche St. Konrad (Aken) – Gartenstraße 44, 06385 Aken

Kirche Christkönig (Oranienbaum) - Feldgasse 4, 06785 Oranienbaum

**Weiterer Gottesdienstort:**

Kapelle Maria Regina (Quellendorf), Siedlung 22, 06386 Quellendorf

Kapelle, St.-Joseph-Krankenhaus, Auenweg 36, Dessau-Alten

**Kontakte:**

**Pfarrbüro: Frau Relindis Bier** - Bürozeiten: Di, Fr: 09 - 12:00 Uhr sowie Di: 15 – 17:00 Uhr

Telefon: (0340) 260 76-0 - Fax: (0340) 260 76-26

E-Mail: [dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de](mailto:dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de); Kontoverbindung:

IBAN: DE27 4726 0307 0040 5956 00

BIC GENODEM1BKC, Bank für Kirche und Caritas eG Paderborn

**Leitender Pfarrer: Propst Dr. Matthias Hamann**

Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: (0340) 260 76-11

E-Mail: [matthias.hamann@bistum-magdeburg.de](mailto:matthias.hamann@bistum-magdeburg.de)

**Mitarbeiter:****Vikar Alexander Stojanovic**

Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 – 260 76-13

E-Mail: [theophilusalex@aol.com](mailto:theophilusalex@aol.com)

**Pfarrer Günther Werner (Kooperator)**

Gartenstraße 44, 06385 Aken, Tel.: 034909 – 82 405, Fax: 034909 – 82 430

E-Mail: [aken.st-konrad@bistum-magdeburg.de](mailto:aken.st-konrad@bistum-magdeburg.de)

**Pater Heinrich Haskamp SM (Kooperator)**

Heidestr. 318, 06849 Dessau-Roßlau, Tel.: (0340) 858 10 57

E-Mail: [maristen.dessau@live.de](mailto:maristen.dessau@live.de)

**Gemeindereferent Norbert Bartsch** - Büro im Propstei-Gemeindehaus

Mobil: (0157) 830 371 02, E-Mail: [nobidick@gmx.de](mailto:nobidick@gmx.de)

**Kirchenmusiker Dr. Stefan Nusser**

Tel.: (0340) 254 924 84, E-Mail: [stefan.nusser@gmx.de](mailto:stefan.nusser@gmx.de)

**Diakon Ottmar Bier** Tel.: (0340) 221 12 13**Weitere Ansprechpartner:**

Pfarrer i. R. Hubert Pietrzok, Teichstr. 65, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: (0340) 230 36 38

Frau Monika Weiß, Feldgasse 4, 06785 Oranienbaum, Tel.: (034904) 286 90

**Konvent der Maristen-Patres, Dessau-Süd**

Heidestraße 318, 06849 Dessau-Roßlau, Tel.: (0340) 858 10 57

Pater Heinrich Haskamp SM

Pater Alfons Aeverbeck SM, Tel.: (0340) 870 193 05, Mobil: (0163) 377 41 00

Pater Georg Galke SM

Pater Josef-Maria Merkl SM

**Verbundene Einrichtungen:**

**Liberius-Gymnasium** Dessau, Rabestr. 19, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 - 21 21 75, Fax 0340 - 2 20 85 29

**Caritas-Kindertagesstätte Maria Montessori**, Oranienstr. 8-9, 06844 D-R, Tel. 0340 - 21 36 10 und 0340 - 6614679

**Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Dessau, Gesundheitszentrum** f. Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik,

Stationär: Auenweg 36, 06847 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 - 55 69 0, Fax 0340 - 55 69 11 3, Krankenhausesseelsorgerin: Diplom-Theologin

Rebekka Gewandt, Tel. 0340-55 69 203, E-Mail: [r.gewandt@alexianer.de](mailto:r.gewandt@alexianer.de)

Malteser Hilfsdienst gGmbH Dienststelle Dessau, Ambulanter Pflegedienst, Am Leipziger Tor 1, 06842 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 - 5169148,  
Fax 0340-5169148, Mobil 0171 - 690 74 83, E-Mail: pflege@malteser-dessau.de  
Caritas-Beratungsstelle, Teichstr. 65, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 - 212820

## Gottesdienstzeiten an Werktagen:

### Propsteikirche St. Peter und Paul, Zerbster Str. 48 in Dessau

Beichtgelegenheit: jeden Samstag 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Mo, Mi, Do 8.00 Uhr Heilige Messe  
Dienstag 9.00 Uhr Heilige Messe  
Freitag 18.00 Uhr Heilige Messe für geistliche Berufe,  
anschl. eucharistische Anbetung bis 19.00 Uhr

### Kirche Heiligste Dreieinigkeit, Heidestr. 318 in Dessau-Süd

Beichtgelegenheit: jeden Samstag 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
So 18.00 Uhr Sonntagsvesper  
Mo, Mi, Fr 08.00 Uhr Heilige Messe  
Dienstag 09.00 Uhr Heilige Messe  
Donnerstag 18.00 Uhr Heilige Messe mit Vesper  
Werktags 07.30 Uhr Laudes  
Jeden Abend 18.00 Uhr Vesper

### Kirche St. Joseph, Diesdorfer Str. 30 in Dessau-Alten

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung  
Dienstag 17.00 Uhr Heilige Messe  
Donnerstag 09.00 Uhr Heilige Messe, danach Frühstück

### Kirche St. Konrad, Gartenstr. 44 in Aken

Mittwoch u. Freitag 09.00 Uhr Heilige Messe

### Christkönig, Feldgasse 4 in Oranienbaum

Bitte Aushang beachten!

### Liborius-Gymnasium, Rabestr. 19 in Dessau (Raum der Stille)

Montag 11.15 Uhr Gebetspause  
Mittwoch 09.20 Uhr Gebetspause  
Freitag 11.15 Uhr Gebetspause

### St. Joseph-Krankenhaus, Kapelle, Auenweg 36 in Dessau-Alten

Donnerstag 15.30 Uhr Andacht